

# XXII. Schweizerischer Lehrertag 1., 2. und 3. Oktober 1911 in Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **56 (1911)**

Heft 34

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## P. P.

Das Programm für den XXII. Schweiz. Lehrertag ist festgesetzt und wird in Nr. 34 der S. L. Z. (26. August) bekannt gegeben. Indem wir darauf hinweisen, beehren wir uns, Sie hiemit persönlich zur *Teilnahme* am Lehrertag einzuladen.

In den Hauptversammlungen werden die **staatsbürgerliche Erziehung**, die **Erhöhung der Bundessubvention**, die **Schulreform** und die **ökonomische Stellung des Lehrerstandes** behandelt werden. Ausserdem gelangen die **Postulate des Schweizerischen Lehrervereins** zur Beratung.

Eine **Schulausstellung** im neuen Isaak Iselin Schulhaus ist der Schularbeit der Gegenwart gewidmet.

Abwechslung und Anregung bieten (Dienstag 8—9 Uhr) **wissenschaftliche Vorträge und Demonstrationen**: 1. *Drahtlose Telegraphie* (Prof. Hagenbach); 2. *Chemische Reaktionen* bei tiefen und hohen Temperaturen (Prof. Fichter); 3. *Holbein*, mit Lichtbildern (Prof. Ganz); 4. *Volkskunde und Schule* (Prof. Hoffmann); 5. *Demonstrationen des menschlichen Gehirns* (Dr. Villiger). Für diese Vorträge werden besondere *Zutrittskarten* (frei) abgegeben. Die Teilnehmer haben bei der Anmeldung anzugeben, welchen Vortrag sie in erster Linie, oder (bei zu zahlreichen Anmeldungen für dasselbe Thema) in zweiter, event. dritter Linie besuchen wollen.

Für die Besuche der **Grossbetriebe** — 1. *Kraftwerk in Augst*; 2. *Saline Schweizerhall*; 3. *Schweiz. Bankverein*; 4. *Hafenanlagen*; 5. *Chemische Fabrik* — werden in gleicher Weise Karten ausgegeben.

Die **Sammlungen** Basels (Gemäldegalerie mit *Böcklinsaal*, historische, ethnographische, naturwissenschaftliche), der *botanische* und *zoologische Garten* stehen den Teilnehmern offen.

Frei steht allen Teilnehmern der Besuch des **Münster-Konzertes** (Hr. Hamm; Frä.

Hindermann; Liedertafel) und bei *billigen Preisen* die **Opernvorstellung** (*Margarethe* von Gounod). (NB Bei der Anmeldung gefl. Platz angeben, der in 1. oder 2., 3. Linie gewünscht wird.)

Die *Beteiligung* an einem oder beiden **Mittagessen** ist freigestellt; aber *sie ist zum voraus anzumelden*. Zutritt ist nur mit Karte möglich!

Die **Teilnehmerkarte** kostet (ohne Bankett) **2 Fr.**, mit Karte für ein Mittagessen **5 Fr.**, für zwei Mittagessen **8 Fr.** (Genau bestellen: Mittagessen Montag oder Dienstag oder beide!)

Die **Teilnehmerkarte** berechtigt 1. zur *Teilnahme* an allen *Vorträgen* und *Verhandlungen*; 2. zum Besuch des *Münsterkonzertes*; 3. der *Opernvorstellung* mit ermässigten Preisen; 4. der *Abendunterhaltungen* (1., 2. u. 3. Oktober); 5. zum *freien Eintritt in Sammlungen*, den botanischen und zoologischen Garten und die *Schulausstellung*; 6. zum *Bezug* einer Ausweiskarte zu den *Spezialvorträgen* und *Besichtigungen*; 7. des *Führers* durch Basel und des *Festzeichens*; 8. zum *Bericht über den Lehrertag*.

Für **Unterkunft** in *Gasthöfen* und *Privatquartieren* — auch *Freiquartiere* — ist vorgesorgt. Für die Unterbringung der Lehrerinnen ist besondere Vorsorge getroffen.

*Preis der Quartiere*: Zimmer und Frühstück **3 Fr.** (in beschränkter Zahl), *Fr. 3.50* und (Hotel I. Ranges) **5 Fr.** Genau angeben, für welchen Abend (1./2., 2./3. oder 3./4. Oktober) Quartier gewünscht wird.

Wir bitten dringend, die beiliegende **Bestellkarte** *rechtzeitig* und *genau ausgefüllt* bis zum **20. September** einzusenden. Bei Anmeldungen, die *nach dem 22. Sept.* eingehen, kann keine Garantie für Quartierbesorgung übernommen werden.

Die **Teilnehmerkarten** mit Festzeichen, Führer, Quartieranweisung etc. werden mit **Nachnahme** zugestellt. Vom 25. September an werden keine Teilnehmerkarten mehr versandt; nachher verlangte Karten sind am Lehrertag im Bureau persönlich einzulösen (Obere Realschule, De Wettstrasse 7).

Die Eisenbahnen gewähren keine Ermässigung.

Indem wir zahlreichen und rechtzeitigen Anmeldungen entgegensehen, hoffen wir Sie in Basel begrüßen zu dürfen. Mit vaterländischem Gruss

*BASEL, 22. August 1911*

**Das Organisationskomite.**

# XXII. Schweizerischer Lehrertag in Basel.

## Anmeldungs- und Bestellskarte.

D..... Unterzeichnete meldet sich hiemit zur Teilnahme am XXII. Schweiz. Lehrertag an und bestellt:

I. Teilnehmerkarte allein (2 Fr.)

a) mit Mittagessen *Montag*, 2. Oktober (5 Fr.)

b) mit Mittagessen *Dienstag*, 3. Oktober (5 Fr.)

c) mit beiden Mittagessen *Montag* und *Dienstag* (8 Fr.)

II. Quartier:

a) Gasthof (Zimmer und Frühstück) 3 Fr., 3.50 Fr., 5 Fr.

b) Freiquartier.

Das Quartier wird gewünscht für die Nacht vom *Sonntag-Montag* (1./2.), *Montag-Dienstag* (2./3.), *Dienstag-Mittwoch* (3./4. Oktober). NB. Genau angeben, was gewünscht wird.

III. Karte für Vortrag:

1. Hagenbach, 2. Fichter, 3. Ganz, 4. Hoffmann, 5. Villiger.

ev. Vortrag 1. 2. 3. 4. 5., oder 1. 2. 3. 4. 5.

IV. Karte für Theatervorstellung:

a) zu 2 Fr., 1.50 Fr., 1 Fr., 50 Rp.

wenn a vergeben ev. b) zu 2 „ 1.50 „ 1 „ 50 „

V. Karte zum Bezug von Grossbetrieben:

1. Augst, 2. Schweizerhall, 3. Bank, 4. Hafenanlagen, 5. Chem. Fabrik, ev. 1. 2. 3. 4. 5.

Ort und Datum, genaue Adresse:

Deutliche Angaben!

**Gewünschtes genau  
unterstreichen!**

Kanton: .....

..... IX. 1911

Deutliche Unterschrift: .....

- NB. 1. Quartier und Frühstück sind im Hotel zu bezahlen.  
2. Die Quartiere werden nach der Anmeldefolge zugewiesen.  
3. Ein bestelltes Quartier, das aus dringender Ursache nicht bezogen wird, ist spätestens tags zuvor abzubestellen, sonst wird der Besteller dafür belastet.  
4. Für Anmeldungen, die nach dem 22. September eingehen, kann das Komite keine Quartieranweisung zusichern.  
5. Die Zahl der Quartiere (mit Frühstück) zu 3 Fr. ist beschränkt. 5 Fr. gilt für Hotel I. Ranges.

**— Gefl. bis 20. September einsenden. —**

2 Cts.  
Marke

*An das*

*Organisationskomitee des Lehrertages*

***BASEL***  

---

*Augustinergasse 8*